

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

DJK Sparta Noris Nürnberg IV : 1. FC Schnaittach 1920
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Ufert tütet den Sieg für die DJK Sparta Noris Nürnberg IV ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg der DJK Sparta Noris Nürnberg IV im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den 1. FC Schnaittach 1920 fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der 1. FC Schnaittach 1920 mit einem Ersatzspieler antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Boshkov / Ufert nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Kayczuck / Swoboda. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Völlig ungefährdet war daraufhin dagegen der Sieg von Pfeifer / Harneid gegen Demel / Haselbek nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:6, 11:13, 11:6 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Deinlein / Postica danach gegen Wolf / Busch. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Yavor Boshkov bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Matthias Kayczuck und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Auf dem falschen Fuß erwischte Björn Pfeifer seinen Gegner Swen Demel beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Armin Ufert gegen Leonhard Haselbek. Philipp Harneid gewann sein Spiel gegen Marcel Swoboda anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Harneid ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Horst Dieter Busch fand Maximilian Deinlein von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Deinlein seinem Gegner weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Keine Chancen hatte im Anschluss Grigore Postica bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Michael Wolf. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Trotz 1:0 Satzführung verlor Yavor Boshkov sein Spiel gegen Swen Demel letztlich mit 11:7, 8:11, 11:13, 10:12. Björn Pfeifer überzeugte im Match gegen Matthias Kayczuck, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Armin Ufert seinem Gegner Marcel Swoboda beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat die DJK Sparta Noris Nürnberg IV nun ein Punkteverhältnis von 6:0 auf dem Konto, während der 1. FC Schnaittach 1920 nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Altenfurt (DJK Sparta Noris Nürnberg IV) bzw. gegen den TSV Altenfurt (1. FC Schnaittach 1920).

Statistik:

DJK Sparta Noris Nürnberg IV

Doppel: Boshkov / Ufert 0:1, Pfeifer / Harneid 1:0, Deinlein / Postica 1:0

Einzel: Y. Boshkov 1:1, B. Pfeifer 2:0, A. Ufert 2:0, P. Harneid 1:0, M. Deinlein 1:0, G. Postica 0:1

1. FC Schnaittach 1920

Doppel: Demel / Haselbek 0:1, Kayczuck / Swoboda 1:0, Wolf / Busch 0:1

Einzel: S. Demel 1:1, M. Kayczuck 0:2, M. Swoboda 0:2, L. Haselbek 0:1, M. Wolf 1:0, H. Busch 0:1